© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Arachnol. Mitt. 3: 66-69 Basel, Juli 1992

Diversa

Treffen der deutschsprachigen Arachnologen in Basel: (11.) 12./13. September 1992

Mitte September wird in den Räumen des Naturhistorischen Museums Basel ein weiteres Treffen der deutschsprachigen Arachnologen organisiert. Der Tagungsort Basel hat sich nach einer andersweitigen Absage angeboten, weil hier zur Zeit die Ausstellung **"SPINNEN - Tiere zwischen Ekel und Faszination"** des staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart (Konzeption Franz RENNER) gastiert - ein sehr schöner Rahmen für das Treffen.

Nach den eingegangenen Voranmeldungen werden gegen 100 Teilnehmer erwartet, 18 Vorträge und 10 Poster sind angekündigt. Das provisorische Programm sieht vor, die Tagung am Samstag, 12.9.92, um 10.00 Uhr, zu eröffnen und das Treffen am Sonntag, 13.9.92, gegen Mittag zu schliessen. Anschliessend wird noch das offizielle SARA-Treffen stattfinden (vgl. Seite 67). Neben den Vorträgen und Postern soll vor allem auch Raum und Zeit sein für Diskussionen und "Kontaktpflege". In dem Sinne wird auch für Freitagabend, 11.9.92, ein inoffizielles, gemeinsames Nachtessen organisiert.

Für weitere Informationen wende man sich bitte an:

Ambros Hänggi
Naturhistorisches Museum
Augustinergasse 2
CH-4001 Basel

Tel. 061 266 55 11
Fax 061 266 55 46

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Süddeutsche Arachnologische Arbeitsgemeinschaft (SARA) Treffen in Basel am 13. September 1992

Das diesjährige SARA-Treffen wird - entgegen der ursprünglichen Abmachung vom letzten Treffen in Oberschleichach - in Basel im Rahmen des Treffens der deutschsprachigen Arachnologen stattfinden. Begründung: Es sollten nicht mehrere Treffen mit potentiell gleicher Teilnehmerschaft im gleichen Zeitraum stattfinden. Eine Einladung an alle SARA-Mitglieder folgt demnächst.

Das Konzept des geplanten "Öko-Buches" von PLATEN & WUNDERLICH (Hrsg)

Beim SARA-Treffen in Basel würden wir gerne das neue Konzept für das Buch mit dem vorläufigen Arbeitstitel "Biogeographie und Ökologie der Spinnen Mitteleuropas" diskutieren, weitere Anregungen/Fragen entgegennehmen und weitere Mitarbeiter werben.

Im Augenblick umfasst das Konzept folgende Themenbereiche:
- Biogeographie
- Ethologie
- Ökologie
- Die Rolle der Spinnen in Ökosystemen
- Spinnen in Landschaftsökologie und Naturschutz

Interessenten können den ausführlichen Gliederungsvorschlag anfordern bei:

Ralph Platen
Perwenitzer Weg 3
D-W-1000 Berlin-20

Jörg Wunderlich
Hindenburgstr. 94
D-W-7541 Straubenhardt 3

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

"NORAA"-Gründung noch in diesem Jahr

Am 23. Mai 1992 berieten Peter BLISS, Dieter MARTIN, Ralf PLATEN und Peter SACHER in der Landeslehrstätte für Naturschutz Waren/Müritz über Zielstellungen und künftige Organisationsform der Arachnologen der fünf neuen Bundesländer und Berlins.

Wichtigstes Resultat der Gespräche war es, die 1989 unterbrochene Tradition jährlicher Zusammenkünfte des früheren "Arbeitskreises Arachnologie im Kulturbund der DDR" wieder aufleben zu lassen und die etwa 30 Arachnologen dieser Region als "Nordostdeutscher Arachnologischer Arbeitskreis" (NORAA) zusammenzuführen. Über das Arbeitsprogramm soll im Oktober '92 gesprochen werden, wenn sich die NORAA im Rahmen eines 1. Treffens in Waren/Müritz konstituiert.

Während des 2tägigen Treffens sind neben der Diskussion der künftigen Organisationsstruktur Vorträge über die Entwicklung und Tradition arachnologischer Forschung in der ehemaligen DDR und in Berlin sowie Kurzbeiträge aller Teilnehmer zu ihrer Person und ihren Vorhaben/laufenden Untersuchungen vorgesehen.

Nochmals: Bibliographie Herbert CASEMIR

W. STENMANS (Krefeld-Hüls) teilte den Herausgebern der Arachnol. Mitt. mit, daß die in Heft 1 (S. 3-4) bzw. Heft 2 (S. 46, Nachtrag) erschienene Bibliographie um drei weitere Arbeiten zu ergänzen ist:

1954: Bevor es zu spät ist! - Hülser Heimatbl. 1: 17-23
1963: Marienseide - Altweibersommer. - Hülser Heimatbl. 10: 43-47
1969: Wunderbare Welt im Kleinen. - Hülser Heimatbl. 16: 299-306

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Bitte um Mitarbeit: Populationsdynamik und weitere Ausbreitung der Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) in M-Europa

In der letzten Zeit gingen mir von verschiedener Seite Mitteilungen über 1991 beobachtete Massenvorkommen der Wespenspinne zu. Das deckt sich mit meinen Beobachtungen an seit 1985 regelmäßig kontrollierten Fundlokalitäten im Gebiet der Mittelelbe um Wittenberg und Dessau: teilweise enorme Individuendichten im Sommer und massenhaft Kokons (bis > 1000!) im Herbst 1991.

Dieses Phänomen ist zweifellos durch den ungewöhnlich warmen und trockenen Sommer '91 bedingt, da die Ausgangssituation in den Teilpopulationen 1990 bestenfalls durchschnittlich war (= keine hohen Kokonzahlen auf den Untersuchungsflächen). Trotz der 1991 beobachteten weit überdurchschnittlichen Reproduktionsraten bleibt abzuwarten, ob damit ein weiterer Ausbreitungsschub ausgelöst worden ist. Daher sind alle Mitteilungen über 1992 erfolgende Neuansiedlungen der Wespenspinne von Wichtigkeit. Auch die weitere Beobachtung 1991 festgestellter Massenvorkommen ist 1992 und in den Folgejahren von großem Interesse.

Daten, Beobachtungen und Hinweise erbittet

Peter Sacher

Ich konnte **antiquarisch noch je zwei Bände von GRIMM, U.** erstehen:

GRIMM, U. (1985): **Die Gnaphosidae Mitteleuropas**. - Abh. naturwiss. Ver. Hamburg NF 26. Parey, Hamburg & Berlin. 318 S.

GRIMM, U. (1986): **Die Clubionidae Mitteleuropas**: Corinninae und Liocraninae. - Abh. naturwiss. Ver. Hamburg NF 27. Parey, Hamburg & Berlin. 91 S.

Der Gnaphosiden-Band kostet DM 35,45 + Porto (statt DM 78.-), der Clubioniden-Band DM 14,55 + Porto (statt DM 32.-).
Interessenten mögen sich bitte melden bei

Elisabeth Bauchhenß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Diversa 66-69